

Argumente gegen Zeitparadoxien

Um nicht befürchten zu müssen, dass das Durcheinander der Welt noch schlimmer wird, als es sowieso schon ist, versuchen viele Physiker und Philosophen zu zeigen, dass Zeitparadoxien unmöglich sind. Entweder weil die Naturgesetze Zeitreisen gleichsam verbieten oder weil sie zumindest keine logischen und kausalen Widersprüche zulassen. Freilich können nicht alle diskutierten Argumente richtig sein, denn manche schließen sich wechselseitig aus. Und die Natur richtet sich sowieso nicht nach den Ängsten und Hoffnungen ihrer Erforscher.

Physikalische Modelle	Autoren (Auswahl)
Globale Zeitkreise	
rasch rotierende statische oder expandierende Universen	Kurt Gödel, Joachim Pfarr, István Ozsváth & Engelbert Schücking, Otto Heckmann; Howard Stein; Klaus Behrndt u. a.
Urknall als instabile Zeitschleife	John Richard Gott III & Li-Xin Li
Universum (mit Phantomenergie) als Wurmloch-Zeitschleife	Pedro F. González-Díaz, Prado Martín-Moruno und José A. Jiménez Madrid & Artyorn V. Yurov
Lokale Zeitkreise	
Tachyonen: überlichtschnelle Teilchen mit imaginärer Ruhemasse	Gerald Feinberg; Gregory Benford, David L. Book & William Newcomb; Robert Ehrlich; Lawrence Schulman
Sterile Neutrinos durch Extradimensionen	Heinrich Päs, Sandip Pakvasa, James Dent & Thomas Weiler
Rotierende Zylinder oder Kosmische Strings	Willem Jacob Van Stockum, Kornel Lanczos, Frank Tipler
Zwei aneinander vorbei rasende kosmische Strings oder eine kollabierende String-Schleife	John Richard Gott III
Spezielle Konfigurationen von Gravitationsfeldern oder ringförmigen Raumzeit-Regionen	Amos Ori & Yoav Soen; Davide Fermi & Livio Pizzocchero
Rotierende Schwarze Löcher	Brandon Carter
Warp-Blase	Miguel Alcubierre; Allen E. Everett
Krasnikov-Röhren	Sergei Krasnikov
Wurmlöcher	Robert Geroch; Kip Thorne, Michael Morris & Ulvi Yurtsever; Matt Visser; Igor Novikov & Valeri Frolov; Peter Aichelburg, Friedrich Schein & Werner Israel; Igor Volovich & Irina Aref'eva
Ringlaser	Ronald L. Mallett